

Modul	Betriebliche Suchtvorbeugung mit Auszubildenden
Zielgruppe	Auszubildende für Ursachen und Folgen einer Suchterkrankung zu sensibilisieren und sie bei der Führung eines unabhängigen Lebens zu unterstützen. Darüber hinaus lernen sie die jeweiligen innerbetrieblichen Rahmenbedingungen und das öffentliche Hilfesystem kennen.
Leistungen	<p>Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Sucht(-stoffen) und Abhängigkeitsentwicklung werden in die Lebenswelt der jungen Menschen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Erfahrungen und Haltungen eingeordnet. Folgende Methoden kommen zum Einsatz: Impulsreferate, Gruppenarbeit, Diskussion, Verhaltensübungen.</p> <p>Illegale Drogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drogenkunde, Der Joint ist heiß: Übung zum Einstieg in die Thematik. • Arbeitsblatt zur Szenesprache. • Infogespräch in zwei Kleingruppen: Suchtentstehung, Arbeitsweisen von Beratungsstellen, Möglichkeit Fragen zu stellen. <p>Alkohol:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Suchterkrankung / DSM-Kriterien • Trinkertypen • Folgeerkrankungen • Behandlung / Therapie / Rückfall • Co-Abhängigkeit • Alkohol am Arbeitsplatz <p>Glücksspiel / Sportwetten / Onlinespiele</p>
Durchführung	Die Basisschulung erfolgt vorwiegend in Gruppenarbeit bzw. im Team. Bis zu 20 Personen.
Ort	Im Unternehmen oder auf Wunsch in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes Herford
Dauer	Nach Vereinbarung
Kosten	Nach Vereinbarung
Dozenten	<p>Uwe Holdmann Fachstelle Sucht Diakonisches Werk Herford Auf der Freiheit 25 32052 Herford Tel 05221-599861 / Fax 05221-599880 mail: Uwe.Holdmann@dw-herford.de web: http://www.suchtvorbeugung-herford.de</p>